

**INSTITUT FÜR PRAKTISCHE THEOLOGIE (319)**  
**Lehrveranstaltungen im Wintersemester 2015/16**

**Religionspädagogik und Katechetik**

**Stand: 24. August 2015 – Änderungen möglich!**

---

**UNIVIS-Anmeldezeitraum**

**von 31. August 2015, 10:00 Uhr bis 28. September 2015, 10:00 Uhr**

---

- **Einführung in die Katholische Theologie II**, 010082 VO (Karin Peter, Johann Pock)
- **Theorie der religiösen Bildung**, 010035 VU (Andrea Lehner-Hartmann)
- **Religionspädagogik und Katechetik**, 010045 VO (Andrea Lehner-Hartmann, Karin Peter)
- **Religion, Transformation und Geschlecht**, 010004 VO RING- VO (Birgit Heller, Andrea Lehner-Hartmann, Agnethe Siquans)
- **Grundlagen der Religionsdidaktik - (Methoden und Medien des RU)**, 010037 SE (Florian Hartl)
- **Fachdidaktik "Religionsunterricht an Pflichtschulen"**, 010182 SE (Gerlinde Hämmerle)
- **Fachdidaktisches Begleitseminar**, 010076 SE (Andrea Lehner-Hartmann)
- **Bibeldidaktik**, 010012 SE (Agnethe Siquans, Wolfgang Wagerer)
- **Ethische Bildung**, 010036 SE (Renate Mercsanits)
- **Philosophisch und theologisch Denken (Spezielle Fachdidaktik III)**, 010163 SE (Karin Peter)
- **Lernwerkstatt (Spezielle Fachdidaktik IV)**, 010102 WE (Alexander van Dellen)
- **Spezielle Fachdidaktik: „Ver-ortungen“**, 010040 SE (Eva Maltrovsky)
- **Lehren im wissenschaftlichen Kontext**, 360013 SE (Andrea Lehner-Hartmann)
- **Praktikum Pflichtschule/Erwachsenenbildung**, 010077 PR (Gerlinde Hämmerle, Barbara Pfaffenwimmer)

## **Karin Peter, Johann Pock**

010082 VO

### **Einführung in die Katholische Theologie II**

3 ECTS, 2 SemStd

#### Termine:

Mittwoch, wöchentlich von 07.10.2015 bis 02.12.2015 (jeweils 09.45-11.15 Uhr)

Ort: Hörsaal 47 Hauptgebäude, 2.Stock, Stiege 8

#### Inhalt:

- Einführung und Einübung in das praktisch-theologische wissenschaftliche Arbeiten: Grundbegriffe, Methodologie, Perspektiven
- Religiöse Pluralität als Horizont aktueller schulischer, kirchlicher und pastoraler Praxis
- Religionspädagogische, pastorale, gesellschaftliche und kirchliche Herausforderungen angesichts wichtiger "Signaturen der Gegenwart" (Individualisierung, Globalisierung, Pluralisierung ...)
- Praktisch-theologische Handlungsfelder

#### Ziele:

Die Studierenden lernen im Dialog miteinander und projektorientiert Praxis in ihrer Bedeutung für die Theologie zu verstehen; sie erwerben Grundkenntnisse über wesentliche Signaturen der Gegenwart. Sie üben, diese praktisch-theologisch zu reflektieren und sie auf ihre Relevanz für Kirche und Theologie hin zu befragen. Zur Sensibilisierung und Erweiterung der eigenen Wahrnehmungskompetenz dienen die Lektüre praktisch-theologischer Grundlagentexte sowie das Kennenlernen wichtiger praktisch-theologischer Grundbegriffe.

#### Methoden:

Impulsvorträge, Gruppenarbeiten, Übungen, Diskussion und Reflexion, Blended Learning

#### Art der Leistungskontrolle:

Der Prüfungsstoff besteht aus Skripten und Artikeln zu den einzelnen LV-Einheiten, die auf Moodle zur Verfügung gestellt werden.

Schriftliche Modulprüfung (Sprache: Deutsch)

Beurteilungskriterien: Die Inhalte der LV selbständig wiedergeben können; die Pflichtlektüre gelesen haben und die Hauptthesen wiedergeben können.

Es werden in jeder LV-Einheit die Prüfungsfragen zur Einheit bekanntgegeben. Aus diesen 1-2 Fragen je Einheit werden insgesamt 4 Fragen bei der Prüfung gestellt. Daraus können 3 gewählt werden. Jede Frage zählt 33% der Note (33/100 Punkte). Insgesamt müssen zumindest 50/100 Punkte erreicht werden.

Anrechenbar für: 011 (15W) STEOP I, 033 055 (15W) STEOP, 033 195 (15W) BAM 04, auslaufende Studienpläne: Teil der STEOP für 011 (11W), 055 UF und 033 193 (11W), Pflichtfach für 011 D1 (08W), Pflichtfach für 033 195 SP Kath., RP BAM 04, SP PdR Wahlpflichtfach BAM 04, Pflichtfach für 011 (02W)

## **Andrea Lehner-Hartmann**

010035 VU

### **Theorie der religiösen Bildung**

3 ECTS, 2 SemStd

#### Termine:

Dienstag, wöchentlich von 06.10.2015 bis 19.01.2016 (jeweils 11.30-13.00 Uhr)

Ort: Hörsaal 48 Hauptgebäude, 2.Stock, Stiege 8

#### Inhalt:

Die Lehrveranstaltung führt in grundlegende Fragestellungen einer "Fachdidaktik Religion" ein. Dabei geht es um Fragen religiöser Bildung in der Schule und anderen Orten und Kontexten, um

Rollenverständnis von Lernenden/SchülerInnen und Lehrenden/LehrerInnen in religiösen Bildungsprozessen sowie um das Vorstellen unterschiedlicher religionsdidaktischer Konzepte und deren kritische Reflexion.

Ziele:

Entwicklung grundlegender religionsdidaktischer Kompetenzen; Einordnung verschiedener religionsdidaktischer Konzepte und Modelle.

Methoden:

Inhaltliche Inputs und Lernimpulse durch die LV-Leitung, Gruppenarbeiten, Einzelreflexionen, fallbasiertes Anwenden von theoretischen Erkenntnissen, Diskussion und Austausch, resümierende Zusammenfassungen der einzelnen Themenblöcke.

Literatur:

Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Art der Leistungskontrolle:

Kontinuierliche Erfüllung der Übungsaufgaben (50% schriftlich) und abschließende schriftliche Lehrveranstaltungsprüfung, in der das Gelernte fallbasiert angewandt werden soll (50%).

Anrechenbar für: 033 195 (15W) BAM 9a, 033 055 (15W) RK 11, auslaufende Studienpläne: für 033 195 SP Kath. RP BAM 09a, für 033 055 RK 11, 033 193 (11W) B2, Pflicht-LV zu Wahlmodul 8 für 011 (08W,11W), Pflichtfach für 020, (freies) Wahlfach für 011 (02W)

**Andrea Lehner-Hartmann, Karin Peter**

010045 VO

**Religionspädagogik und Katechetik**  
3 ECTS, 2 SemStd

Termine:

Dienstag, wöchentlich von 06.10.2015 bis 19.01.2016 (jeweils 13.15-14.45 Uhr)

Die Einheiten vom 10.11.15 und 01.12.15 werden durch Arbeitsaufträge auf Moodle ersetzt, die Einheit am 12.01.16 wird auf 11:30 verschoben, da hier ein prüfungsrelevanter Gastvortrag von Anabelle Pithan zum Thema „Inklusion“ stattfindet.

Ort: Hörsaal 47 Hauptgebäude, 2.Stock, Stiege 8

Inhalt:

Modelle des „Glauben lernens“; Grundlagen gegenwärtigen religionspädagogischen und katechetischen Denkens und Handelns; Soziologische und psychologische Aspekte der religiösen Entwicklung des Menschen; Lernorte des Glaubens; Subjektorientierung in religiösen Bildungsprozessen; Professionalität in der Begleitung von religiösen Lernprozessen; Sakramentenkatechese; aktuelle religionspädagogische Themen und Entwicklungen

Ziele:

Elementare Aspekte religiösen Lernens (und Lehrens) im Kontext religionspädagogischer Bildung und katechetischer Prozesse kennen, reflektieren und beurteilen können.

Methoden:

Vorlesung mit Diskussion, E-Learning

Literatur:

Adam, Gottfried u.a. (Hg.): Neues gemeindepädagogisches Kompendium, Göttingen 2008.

Boschki, Reinhold: Einführung in die Religionspädagogik, Darmstadt 2012.

Englert, Rudolf: Religionspädagogische Grundfragen. Anstöße zur Urteilsbildung, Stuttgart 2008.

Kaupp, Angela u.a. (Hg.): Handbuch der Katechese. Für Studium und Praxis, Freiburg i. Br. u.a. 2011.

Weitere Literatur wird in der LV bekannt gegeben.

### Prüfungsstoff

Vorgetragene Inhalte und weiterführende Artikel, die auf Moodle bereitgestellt werden

### Art der Leistungskontrolle

Schriftliche LV-Prüfung

### Mindestanforderung für positive Beurteilung:

Beurteilungskriterien u. Beurteilungsmaßstab

Anrechenbar für: 011 (15W) FTH 19, 066 XXX MRP 6b, 7a, auslaufende Studienpläne: für 066 793 (08W) M8, für 020 Pflichtfach "Religionspädagogik, Pflichtfach für 011(08W, 11W) D8 und D28, 033 195 SP Kath. RP BAM 03, 033 195 SP PdR BAM 03 Praktika und für 033 193 (11W) B24, Pflichtfach für 011 (02W)

## **Birgit Heller, Andrea Lehner-Hartmann, Agnethe Siquans**

010004 VO

**RING- VO: Religion, Transformation und Geschlecht**  
3 ECTS, 2 SemStd

### Termine:

Dienstag, wöchentlich von 13.10.2015 bis 19.01.2016 (jeweils 18.30-20.00 Uhr)

Ort: Hörsaal 47 Hauptgebäude, 2.Stock, Stiege 8

### Inhalt:

Den gemeinsamen Ausgangspunkt dieser interdisziplinären Ring-Vorlesung bilden die beiden Fragen, welche Rolle das Geschlecht in Prozessen religiöser Transformation spielt und welche Geschlechtstransformationen in religiösen Traditionen auftreten. Transformation wird verstanden als Wandel, Veränderung, Neuformatierung und zwar bezogen auf materielle und symbolische Phänomene im Zusammenhang von Religion(en) und Geschlecht.

Der grundlegende Eröffnungsvortrag betrachtet die Moderne als Hintergrund für religiöse Transformation und Geschlecht, aber durchaus im Rahmen von Wechselwirkungen zwischen religiösen, philosophischen und gesellschaftlichen Auffassungen. Vier Vorträge befassen sich mit Fragen, die in der europäischen Neuzeit und Moderne entstehen. Das sind Transformationen im Rechtsbereich, die zum einen mit der Säkularisierung der Ehegerichtsbarkeit und ihrer Auswirkung auf die Geschlechterordnung und zum anderen mit dem Frauenrechts-Diskurs im Rahmen der Menschenrechte einhergehen. Säkulare Transformationsprozesse in den Geschlechterkonzeptionen beeinflussen die religiöse Bildung genauso wie den Bereich der religiösen Identität und der Selbstbestimmung.

Einige Vorträge fokussieren auf einzelne religiöse Traditionen. So werden etwa bezogen auf die jüdische Tradition die ursprüngliche schöpferische "Zweigeschlechtlichkeit" des Menschen, "Androgynie" und Homoerotik sowie Repräsentationen des Geschlechts im Bild des Gelehrten und in der Gottes-Vorstellung thematisiert. Anhand von Textbeispielen aus der hebräischen Bibel wird erläutert, wie Konzepte sexueller Gewalt in narrativen und poetischen Texten transformiert werden. Die Herausbildung und Weiterentwicklung von Gender-Konstruktionen wird am Beispiel des Transformationsprozesses der religiösen Kultur der westafrikanischen Yorùbá zur Santería in Kuba (eine Folge des transatlantischen Sklavenhandels im 19. Jahrhundert) dargestellt. Hindu-Traditionen bieten eine Fundgrube für diverse Geschlechtstransformationen wie Androgynie oder Geschlechtswechsel, wodurch sowohl traditionelle Geschlechtsmuster legitimiert als auch dynamische Neu-Interpretationen ermöglicht werden.

Zwei weitere Vorträge widmen sich dem visuellen/materiellen Bereich der Religion. Ausgehend von ausgewählten visuellen Beispielen werden Transformationen von Genderrollen im Umfeld von Religion in der zeitgenössischen Gesellschaft erkundet.

### Mitwirkende:

- Herta Nagl-Docekal, Univ.-Prof.in i.R. Dr.in (Philosophie, Universität Wien)
- Edith Franke, Univ.-Prof.in Dr.in (Religionswissenschaft, Universität Marburg)
- Ingeborg Gabriel, Univ.-Prof.in Dr.in (Sozialethik, Universität Wien)
- Andrea Griesebner, Ao. Univ.-Prof.in Dr.in (Geschichte, Universität Wien)
- Marianne Grohmann, Ao. Univ.-Prof.in Dr.in (Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Universität Wien)
- Birgit Heller, Ao. Univ.-Prof.in Dr.in (Religionswissenschaft, Universität Wien)
- Hans Gerald Hödl, Ao. Univ.-Prof. Dr. (Religionswissenschaft, Universität Wien)
- Irene Klissenbauer, Dr.in (Sozialethik, Universität Wien)
- Gerhard Langer, Univ.-Prof. Dr. (Judaistik, Universität Wien)
- Andrea Lehner-Hartmann, Ao. Univ.-Prof.in Dr.in (Religionspädagogik, Universität Wien)
- Daria Pezzoli-Olgiati, tit. Univ.-Prof.in Dr.in (Religionswissenschaft, Universität Zürich)
- Agnethe Siquans, Ao. Univ.-Prof.in Dr.in (Alttestamentliche Bibelwissenschaft, Universität Wien)
- Angelika Walser, Univ.-Prof.in Dr.in (Moraltheologie, Universität Salzburg)

### Ziele:

Die Studierenden erhalten einen Einblick in aktuelle Forschungsergebnisse zu Transformationsprozessen in Religion(en) und Geschlecht. Aus Perspektive unterschiedlicher Disziplinen werden sie für den wechselwirkenden Einfluss von sozio-religiösen Entwicklungen und Geschlecht sensibilisiert. Zudem werden (säkulare) Geschlechterkonzeptionen in ihrer Bedeutung für die Wahrnehmung religiöser Entwicklung und Identitätsbildung erschlossen und die Studierenden zur kritischen Auseinandersetzung damit herausgefordert.

### Methoden:

Vorträge; Diskussions- und Reflexionsrunden in Kleingruppen und im Plenum.

### Literaturhinweise und Ersatzlektüre:

- Amor's Report: Factual Aspects of the Status of Women in the Light of Religion and Tradition, in: Ibid.: Study on Freedom of Religion or Belief and the Status of Women in the Light of Religion and Traditions (2009), United Nations Commission on Human Rights, 58. Session Item 11 of the provisional agenda: Civil and Political Rights, Including the Question of Religious Intolerance, 24. April 2009, 25-45.
- Bail, Ulrike, "Vernimm, Gott, mein Gebet". Psalm 55 und Gewalt gegen Frauen, in: Jahnow, Hedwig, Feministische Hermeneutik und erstes Testament, Stuttgart (u.a.) 1994, 67-84.
- Boyarin, Daniel: Carnal Israel. Reading Sex in Talmudic Literature. Berkeley-Los Angeles 1993, 31-60; 197-226.
- Glockzin-Bever; Sigrid/Kraatz, Martin (Hrsg.): Am Kreuz - eine Frau: Anfänge - Abhängigkeiten - Aktualisierungen. Münster 2003, 10-20, 55-85.
- Goldberg, Ellen: The Lord Who Is Half Woman. Ardhanarisvara in Indian and Feminist Perspective. New York 2002, 113-132.
- Griesebner, Andrea: Auf ewig Dein? Das Institut der Scheidung von Tisch und Bett. Beitrag zum Themenschwerpunkt "Europäische Geschichte - Geschlechtergeschichte". In: Themenportal Europäische Geschichte (2015). <http://www.europa.clio-online.de/2015/Article=720>
- Habermas, Jürgen: Religion in der Öffentlichkeit. Kognitive Voraussetzungen für den "öffentlichen Vernunftgebrauch" religiöser und säkularer Bürger. In: ders., Zwischen Naturalismus und Religion, Frankfurt: Suhrkamp 2009, 119-154.
- Jakobs, Monika: Religionspädagogische Entwicklungen zur Frauen- und Geschlechterforschung, in: Pithan, Annebelle/Arzt, Silvia/Jakobs, Monika/Knauth, Thorsten (Hg.): Gender - Religion - Bildung. Beiträge zu einer Religionspädagogik der Vielfalt, Gütersloh 2009, 47-71.
- Langer-Ostrawsky, Gertrude: Vom Verheiraten der Güter. Bäuerliche und kleinbäuerliche Heiratsverträge im Erzherzogtum Österreich unter der Enns, in: Margareth Lanzinger et. al, Aushandeln von Ehe. Heiratsverträge der Neuzeit im europäischen Vergleich. Köln u.a.: Böhlau 2010, 36-61.
- Müllner, Ilse, Sexuelle Gewalt im AT, in: Eichler, Ulrike/dies., Sexuelle Gewalt gegen Mädchen und Frauen als Thema der feministischen Theologie, Gütersloh 1999, 40-75.

- Morgan, David: *The Embodied Eye, Religious Visual Culture and the Social Life of Feeling*, Los Angeles/Berkeley 2012 (Chapter one: Vision and Embodiment, 3-28).
- Nagl-Docekal, Herta: *Feministische Philosophie. Ergebnisse, Probleme, Perspektiven*. Frankfurt am Main: Fischer TB, 3. Aufl. 2015 (auch als E-book), 17-28; 46-67.
- Nagl-Docekal, Herta: *Geschlechtergerechtigkeit: Wie könnte eine philosophische Perspektive für die theologische Debatte von Relevanz sein?* In: *ThQ (Theologische Quartalschrift)* 195 (2015), 75-94.
- Pattanaik, Devdutt: *The Man Who Was a Woman and Other Queer Tales from Hindu Lore*. New York 2012, 65-83; 113-132.
- Pezzoli-Olgiati, Daria: *Religion und Visualität*, in: Michael Stausberg (Hg.), *Religionswissenschaft*, Berlin/New York 2012, 343-363.
- Reilly, Niamh: *Women's Human Rights as Equality and Non-Discrimination*, in: *Ibid.: Women's Human Rights: Seeking Gender Justice in a Globalising Age*, Polity Press 2009, 44-68.
- Reilly, Niamh: *Rethinking the interplay of feminism and secularism in a neo-secular age*. In: *feminist review* 97 (2011), 5-31.
- Shneer, David/Aviv, Caryn (Ed.), *Queer Jews*. New York 2002, 84-99.

Art der Leistungskontrolle:

Sprache: Deutsch

Leistungskontrolle: schriftliche Prüfung

Hilfsmittel bei der Prüfung: keine

Mindestanforderungen: 50% der erreichbaren Punkteanzahl

Beurteilungsmaßstab:

50-60%: genügend

60-75%: befriedigend

75-90%: gut

90-100%: sehr gut

Anrechenbar für:

Master Religionswissenschaft: M3, auslaufende Studienpläne: LV für Wahlmodul I oder II f. 011 (11W, 08W), (freies) Wahlfach für 011 (02W), 012 (02W) und 020; ETF:anrechenbar für das Modul (BW)TH-Gender

**Florian Hartl**

---

010037 SE	<b>Grundlagen der Religionsdidaktik - (Methoden und Medien des RU)</b> 2 ECTS, 2 SemStd Blocklehrveranstaltung
-----------	--

Termine:

Freitag, 27.11.2015 (16.45-20.00), SE-Raum 1 (Schenkenstraße 8-10, EG, kath. Fakultät)

Freitag, 11.12. 2015 (13:15-16:30). HS 2 (Schenkenstraße 8-10, 5. Stock, evang. Fakultät)

Freitag, 18.12. 2015 (13:15-16:30), HS 1

Freitag, 08.01. 2016 (13:15-16:30), SE-Raum 5 (Schenkenstraße 8-10, 1. Stock, kath. Fakultät)

Freitag, 15.01. 2016 (13:15-16:30), HS 1

Freitag, 22.01. 2016 (13:15-16:30), SE 5

Freitag, 29.01. 2016 (13:15-16:30), SE 5

Inhalt:

Anhand von konkreten fachdidaktischen Fragestellungen sollen verschiedene Methoden und Medien kennengelernt und in Hinblick auf ihre Eignung für Religionsunterricht und Erwachsenenbildung überprüft werden. Des Weiteren soll untersucht werden, welche Rahmenbedingungen für ein zufriedenstellendes Lehr-Lerngeschehen notwendig sind und wie diese gefördert werden können.

Literatur: wird zu Beginn des Seminars bekannt gegeben

### Art der Leistungskontrolle:

Präsenz, aktive Mitarbeit, Erfüllung der Übungsaufgaben, Seminararbeit

Anrechenbar für: 033 055 (15W) RK15, 033 195 (15W) BAM 9a, auslaufende Studienpläne: für 033 193 (11W) B17, für Unterrichtsfach 055 RK 15, f. 033 195 SP Kath. RP und SP PdR 09a, Pflichtfach für 020

## **Gerlinde Hämmerle**

010182 SE

**Fachdidaktik „Religionsunterricht an Pflichtschulen“**

3 ECTS, 2 SemStd

### Termine:

Freitag wöchentlich von 02.10.2015 bis 20.11.2015 - außer 23.10.2015! (jeweils 13.15-16.30 Uhr)

Ort: Seminarraum 1 (Kath) Schenkenstraße EG

### Inhalt:

Situation der Pflichtschule und Pflichtschul-SchülerInnen; Ziele der Pflichtschule; aktuelle pflichtschulpädagogische Diskussion und Entwicklung; didaktische Ansätze des Religionsunterrichts an Pflichtschulen; Lehrpläne des Gesamtunterrichts und des Religionsunterrichts mit möglichen Kooperations- und Interaktionsmöglichkeiten; Konzeption aktueller Religionsbücher; elementare Methoden (des RU) an der Pflichtschule.

### Ziele:

Mit der pflichtschulpädagogischen und religionsdidaktischen Diskussion vertraut werden; Entwicklung religionsdidaktischer Ansätze seit dem Vat. II für den Religionsunterricht mit 6-10-jährigen kennen; die Konzeption der aktuellen Lehrpläne und Unterrichtswerke studieren; didaktisch und methodisch Zugänge für Pflichtschule erarbeiten und reflektieren; auf das Pflichtschulpraktikum vorbereitet und dafür qualifiziert werden.

### Methoden:

Selbsttätige Aneignung von gezielten Inputs in Einzel-, Partner- u. Gruppenarbeit; Arbeit mit verschiedenen Medien und Materialien; exemplarische didaktische Arrangements zu einzelnen Ansätzen; Seminararbeiten unter Bedacht auf verschiedene Medien und Methoden mit Einbeziehung der Seminargruppe als exemplarischen Lernort.

### Literatur:

ÖSTERR. BISCHOFSKONFERENZ (2010): Lehrplan für den kath. RU an der Volksschule.  
GRETHLEIN, Christian/LÜCK, Christhard (2006): Religion in der Grundschule. Göttingen  
HILGER, Georg /RITTER, Werner H. (2006): Religionsdidaktik Grundschule.  
Handbuch für die Praxis des evangelischen und katholischen Religionsunterrichts. München  
HILGER, Georg/LEIMGRUBER, Stephan/ZIEBERTZ, Hans Georg (2001): Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf. München  
MENDL Hans (2011): Religionsdidaktik. Kompakt. München  
SCHWEITZER, Friedrich/FAUST-SIEHL, Gabriele (2004): Religion in der Grundschule. Religiöse und moralische Erziehung. Frankfurt/M.  
FISCHER, Dietlind Hg. (2001): Religion lernen in der Grundschule. Ein Lesebuch. Münster  
KALLOCH, Christina/LEIMGRUBER Stephan/SCHWAB Ulrich (2009): Lehrbuch der Religionsdidaktik. Für Studium u. Praxis in ökumen. Perspektive. Freiburg  
JÄGGLE Martin u.a. (1994-1997): Handbücher zu Religion 1-4. St. Pölten  
NEUHOLD, Hans u.a. (1994-1997): Handbücher zu Religionsbuch 1-4. Graz  
MOLL, Peter, Liebherr Hans (1998): Unterrichten mit offenen Karten, Einsteigen. Zürich  
BUCHER A. Hg. (2003): Im Himmelreich ist keiner sauer, Kinder als Exegeten. Stuttgart  
FREUDENBERGER-LÖTZ, Petra (2007): Theologische Gespräche mit Kindern, Stuttgart

Art der Leistungskontrolle:

Anwesenheit und Mitarbeit in den Seminareinheiten; Analyse und Präsentation einer aktuellen Unterrichtsreihe verbunden mit einer konkreten Methode für die VS; seminarbegleitendes Lernportfolio

Anrechenbar für: 033 195 (15W) BAM 03 (Wahl), auslaufende Studienpläne: für 011 (08W, 11W) Wahlmodul 8, für 033 195 SP Kath. RP BAM 03, 033 195 SP PdR BAM 03 Praktika, B17 für 033 193 (11W), Pflichtfach für 020

**Andrea Lehner-Hartmann**

---

010076 SE	<b>Fachdidaktisches Begleitseminar</b> 3 ECTS, 2 SemStd Blocklehrveranstaltung
-----------	--

Termine:

Mittwoch, 07.10.2015, 16.45-18.15 Uhr

Mittwoch, 09.12.2015, 13.15-20.00 Uhr

Mittwoch, 16.12.2015, 13.15-20.00 Uhr

Mittwoch, 13.01.2016, 13.15-20.00 Uhr

Mittwoch, 27.01.2016, 13.15-20.00 Uhr

Die angegebenen Uhrzeiten sind Rahmenzeiten, die genauen Termine werden in der ersten Einheit fixiert.

Ort: Seminarraum 1 (Kath) Schenkenstraße EG

Inhalt:

Fachdidaktische Grundregeln für den Religionsunterricht, Mikro-teaching und Fallanalyse, Religionsunterricht im System Schule, LehrerInnen-Persönlichkeitstheorien in der Praxisreflexion, Unterricht als gestörter Unterricht - Prävention und Intervention.

Ziele:

Theoriegeleitete Reflexion der Unterrichtserfahrungen im FAP bzw. Pflichtschulpraktikum unter Berücksichtigung inhaltlicher, interaktionaler, individuell-biografischer und organisationsbezogener Fragestellungen.

Methoden:

Methodisch wird u. a. mit einem kasuistisch orientierten Lehrverhaltenstraining, Rollenspielen, Kurzreferaten, Reflexions- und Diskussionsrunden gearbeitet. Begleitet wird die Lehrveranstaltung mit einer Lernplattform (Formen von kooperativem Elearning).

Literatur:

Wird zu Seminarbeginn bekannt gegeben

Art der Leistungskontrolle:

Schriftlich, Erfüllung der Arbeitsaufgaben in den Onlinephasen, Seminararbeit

Anrechenbar für:

für 033 055 (15W) RK 15, 066 XXX MRP3, auslaufende Studienpläne: 066 793 (08W) M10, Unterrichtsfach neu 055 RK 15, Pflichtfach f. 020 (11W, 02W)



## **Agnethe Siquans, Wolfgang Wagerer**

---

010012 SE	<b>Bibeldidaktik</b> 3 ECTS, 2 SemStd Blocklehrveranstaltung
-----------	--

### Termine:

Montag, 05.10.2015, 12.10.2015 und 19.10.2015 (jeweils 15.00-18.15 Uhr)  
Montag, wöchentlich von 14.12.2015 bis 25.01.2016 (jeweils 15.00-18.15 Uhr)  
Ort: Seminarraum 5 (Kath) Schenkenstraße 1.OG

### Inhalt:

Die Texte des Alten Testament spiegeln vielfältige Vorstellungen und Bilder von Gott. Zentrale Aspekte dieser Vielfalt sollen im Seminar thematisiert werden und im Zusammenhang damit die Rolle der Bibeldidaktik (bibeldidaktische Grundpositionen) im Spannungsfeld vielstimmiger Textwelten und vielgestaltiger Lebenswelt überdacht und auf der Basis exegetischer Analysen und vorliegender didaktischer Modelle eigenständige Entwürfe zur Begegnung mit biblischen Texten im Kontext von Religionsunterricht geplant werden.

### Ziele:

Grundlegende bibeldidaktische Ansätze kennen lernen; Texte zu Gottesbildern im Alten Testament im Spannungsfeld von Fach- und Lebensrelevanz untersuchen; Instrumentarien zur kritischen Sichtung von Behelfen und Modellen entwickeln und anwenden

### Methoden:

Präsentation und Analyse von Modellen; Eigenständige Bearbeitung von Einzelthemen in Teams, Impulsreferate, e-Learning, Lernprotokoll; Abfassung einer Seminararbeit

### Literatur:

Gottfried Adam u.a. (Hg.), Bibeldidaktik. Ein Lese- und Studienbuch, Berlin 2007.  
Franz W. Niehl, Die Bibel verstehen. Zugänge und Auslegungswege, München 2006.  
Burkard Porzelt, Grundlinien biblischer Didaktik, Bad Heilbrunn 2012.  
Mirjam Schambeck, Bibeltheologische Didaktik. Biblisches Lernen im Religionsunterricht, Göttingen 2009.  
Erich Zenger, Am Fuß des Sinai. Gottesbilder des Ersten Testaments, Düsseldorf 1993.  
Georg Fischer, Theologien des Alten Testaments, Stuttgart 2012.

### Art der Leistungskontrolle:

aktive Teilnahme; Erfüllung der Übungsaufgaben (Blended Learning); Lernprotokoll; Präsentation; Erstellung einer Seminararbeit. Jede Teilleistung wird eigenständig bewertet. Die Seminararbeit fließt zu 70% in die Beurteilung der Lehrveranstaltung ein, das Referat zu 20%, die Mitwirkung an den Erarbeitungsprozessen im Seminar zu 10%.

Anrechenbar für: 066 XXX UF RK 03, 066 XXX RP MRP8a, auslaufende Studienpläne: Pflichtfach für 066 793 (08W) M10, Pflichtfach für 020 (Spezielle Fachdidaktik I)

## **Renate Mercsanits**

---

010036 SE	<b>Ethische Bildung</b> 3 ECTS, 2 SemStd
-----------	---

### Termine:

Mittwoch, 14.10.2015, 16.45-18.15 Uhr  
Mittwoch, 21.10.2015, Exkursionstag, ganztägig;  
Montag, 09.11.2015, 16.00 -18.00 Uhr "Geschichte gehen"  
Mittwoch, 20.01.2016, 09.45-18.15 Uhr

Ort: Seminarraum 1 (Kath) Schenkenstraße EG (am 14.10.15 und 20.01.2016)

### Inhalt:

Ethischem Lernen wird in diesem SE am Beispiel des Erinnerungslernens nachgegangen. Im Zentrum stehen (Schul)-Projekte, die sich in besonderer Weise mit den Vertreibungsschicksalen unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft an ihrem je eigenen (Schul)-Standort auseinandersetzen. Ziel des SE ist es, pädagogische Zugänge zur Erinnerungsarbeit und die Ressourcen für eine "Kultur der Erinnerung" in der Religionspädagogik als Praxis gegen das Vergessen zu erschließen.

### Methoden:

Exkursionen, eigenständige Recherche, Kurzpräsentationen, SE-Arbeit auf Basis der Recherche und Fachliteratur.

### Literatur:

- Assmann, Aleida: Das neue Unbehagen an der Erinnerungskultur. Eine Intervention. München 2011
- Botz, Gerhart, Oxaal Ivar; Pollak Michael (Hrsg.): Eine zerstörte Kultur, Jüdisches Leben und Antisemitismus in Wien seit dem 19. Jahrhundert. Wien 2001
- Boschki, Reinhold: Bedingungen und Möglichkeiten einer anamnetischen Kultur in Europa. Individuelle, Gesellschaftliche und religionspädagogische Aspekte. In: Religionspädagogische Beiträge 55/2005, S.99-112.
- Lohrbächer, Albrecht: Die Herausforderung der Schoa. Position und Aufgaben in Schule und außerschulischer Bildung. In: LOHRBÄCHER, Albrecht u.a. (Hrsg.): Schoa - Schweigen ist unmöglich. Erinnern, lernen, Gedenken. Stuttgart u.a.: Kohlhammer 1999, S. 121-132.
- Messerschmidt, Astrid: Bildung als Kritik der Erinnerung. Lernprozesse in Geschlechterdiskursen zum Holocaust- Gedächtnis. Frankfurt/M 2003
- Stadler, Friederich (HG) in Zusammenarbeit mit Eric Kandel, Walter Kohn, Fritz Stern und Anton Zeilinger: Österreichs Umgang mit dem Nationalsozialismus. Die Folgen für die naturwissenschaftliche und humanistische Lehre. Wien - NY 2003

### Art der Leistungskontrolle:

SE-Arbeit auf Basis der Recherche und Fachliteratur

### Anrechenbar für:

für 033 055 (15W) RK 12, 033 195 (15W) BAM 9a, auslaufende Studienpläne: für 193 (11W) B 17; für 033 195 SP kath. RP u. SP PdR BAM 09a, SP PdR BAM 09a, für 033 055 RK 12, (freies Wahlfach für 011 (02W), gilt für 020 als "Spezielle Fachdidaktik II oder III)

## **Karin Peter**

010163 SE

**Philosophisch und theologisch denken - (Spezielle Fachdidaktik III)**  
3 ECTS, 2 SemStd

Starttermin: Montag, 05.10.2015 (09.45-11.15 Uhr)

Weitere Termine: Montag, wöchentlich von 12.10.2015 bis 14.12.2015, (außer 07.12.15!), jeweils 09.45-13.00 Uhr

Ort: Seminarraum 1 (Kath) Schenkenstraße EG

### Inhalt:

Philosophisches und theologisches Denken zählen zu den wesentlichen Dimensionen religiöser Bildung, die eine reflexive Orientierung im Denken (Martens) fördern. Im Anschluss an kinderphilosophische Konzepte etablierte sich in der Religionspädagogik auch eine Kinder- und Jugendtheologie. Ausgehend davon, dass Kindern und Jugendlichen die Fähigkeit des eigenständigen theologischen Denkens zugetraut wird ('Theologie der Kinder/Jugendlichen'), werden ihre Kompetenzen gefördert und begleitet ('Theologie für Kinder/Jugendliche' und 'Theologie mit Kindern/Jugendlichen').

In diesem Seminar wird dieses didaktische Anliegen auf ihre Chancen und Grenzen hin beleuchtet. Entlang eines konkreten, in der ersten Sitzung vorgestellten Themas erfolgt eine intensive

theologische Auseinandersetzung in der Seminargruppe. Daran anschließend werden fachdidaktische Reflexionen vor dem Hintergrund des Ansatzes der Kinder/Jugendtheologie zu den eigenen Erfahrungen und zur Arbeit mit Kindern und Jugendlichen getätigt. Konkrete Lernwege werden geplant und im Perspektivenwechsel erprobt und sodann fachdidaktisch analysiert. Dabei werden auch die eigenen Haltungen im Lehr-/Lernprozess reflektiert. Der gesamte Forschungsprozess wird in einem Forschungstagebuch dokumentiert.

#### Ziele:

Kinderphilosophische und -theologische Strömungen (religions-)pädagogisch nach Anliegen, Chancen und Grenzen beleuchten können

Philosophische und theologische Denkprozesse sowie Gespräche zielgruppenadäquat fördern und begleiten können

#### Methoden:

##### Inhaltliche Inputs

- Lektüre themenbezogener theologischer Texte
- Planung eines philosophisch-theologischen Gesprächs im Rahmen einer Unterrichtsreihe für eine konkrete Schüler/innengruppe
- Erprobung in der peergroup - Präsentation und Feedback
- Forschungstagebuch
- Portfolio: Sammlung fortlaufend zu erfüllender Arbeitsaufträge

#### Literatur:

Bucher, Anton A. u.a. (Hg.), Jahrbuch für Kindertheologie Bd. 1-10, (JaBuKi), Stuttgart, 2002-2011.

Dieterich, Veit-Jakobus (Hg.), Theologisieren mit Jugendlichen. Ein Programm für Schule und Kirche. Stuttgart 2012

Englert, Rudolf. Religion gibt zu denken. Eine Religionsdidaktik in 19 Lehrstücken, München 2013

Freudenberger-Lötz, Petra, Theologische Gespräche mit Kindern. Untersuchungen zur Professionalisierung Studierender und Anstöße zu forschendem Lernen im Religionsunterricht, Stuttgart 2007

Freudenberger-Lötz, Petra, Theologische Gespräche mit Jugendlichen. Erfahrungen - Beispiele - Anleitungen. Ein Werkstattbuch für die Sekundarstufe, München 2012

Freudenberger-Lötz, Petra / Kraft, Friedhelm/ Schlag, Thomas (Hg.), 'Wenn man daran noch so glauben kann, ist es gut'. Grundlagen und Impulse für eine Jugendtheologie. (Jahrbuch für Jugendtheologie 1), Stuttgart 2013

Klutz, Philipp / Lehner-Hartmann, Andrea, Philosophisch und theologisch denken (lernen). Fachdidaktische Skizzierungen zu einer ReligionslehrerInnenbildung NEU, in: ÖRF 21 (2013), 71-78

Reiß, Annike, Was wissen wir wirklich? Jugendliche für eine mehrdimensionale Wirklichkeitsdeutung sensibilisieren, in: forum religion 2/2009, 24-28

Schlag, Thomas / Schweitzer, Friedrich, Brauchen Jugendliche Theologie? Jugendtheologie als Herausforderung und didaktische Perspektive, Neukirchen-Vluyn 2011

Schlag, Thomas / Schweitzer, Friedrich u.a., Jugendtheologie. Grundlagen-Beispiele-kritische Diskussion, Neukirchen-Vluyn 2012

Schweitzer, Friedrich, Auch Jugendliche als Theologen? Zur Notwendigkeit, die Kindertheologie zu erweitern, in: ZPT 57 (2005), 46-53

Zimmermann, Mirjam, Kindertheologie als theologische Kompetenz von Kindern. Grundlagen, Methodik und Ziel kindertheologischer Forschung am Beispiel der Deutung des Todes Jesu. Neukirchen-Vluyn 2010

#### Art der Leistungskontrolle:

- Beiträge im Seminar und Schriftliches Portfolio
- Mindestanforderung für eine positive Beurteilung ist das Erbringen folgender Teilleistungen:
  - Durchgehende Anwesenheit (Ersatzleistung bei entschuldigtem Fehlen) und Mitarbeit
  - Führen eines Forschungstagebuches
  - Erprobung einer in der Kleingruppe erarbeiteten Planung im Seminar

- Portfolio (Sammlung fortlaufender schriftlicher Aufträge)  
Für die Note werden die Teilleistungen: Erprobung einer Planung; zu 20% und Portfolio zu 80% herangezogen.

Anrechenbar für:

für 033 055 RK11, 033 195 9a, 011 (15W9 FTH 18 (Wahl), auslaufende Studienpläne: für 033 193 (11W) B25, f. 033 195 SP Kath. RP 09a und 033 195 SP PdR BAM 09a, 055 UF RK 11 und für 011 (08W, 11W) D43, Pflichtfach für 020, (freies) Wahlfach für 011 (02W)

**Alexander van Dellen**

---

010102 WE	<b>Lernwerkstatt (Spezielle Fachdidaktik IV)</b> 1 ECTS, 1 SemStd Blocklehrveranstaltung
-----------	--

Termine:

Freitag, 11.12.2015 (13.15-16.30)

Freitag, 15.01.2016 (09.45-18.15)

Ort: Seminarraum 2 (Kath) Schenkenstraße EG

Ziele:

In dieser Lehrveranstaltung gilt es, fachdidaktische Problemstellungen individuell sowie teamorientiert zu bearbeiten. Die Lehrveranstaltung bietet die Möglichkeit, die eigene schulpraktische und fachdidaktische Ausbildung rückblickend zu fokussieren und den Ertrag für den Einstieg in die Schulpraxis zu sichern. In einer ersten Sitzung werden die zu bearbeitenden Themen, die sich in erster Linie an den Bedürfnissen der Studierenden orientieren, identifiziert. Ziel ist es, die Wahrnehmungs- und Reflexionsfähigkeit für fachdidaktische Fragestellungen und didaktische Entscheidungen (weiter) zu entwickeln. Im Vordergrund steht die persönliche, fachdidaktische Qualifizierung, die es zu dokumentieren gilt. Dazu soll das Erstellen eines persönlichen Portfolios eine Hilfestellung anbieten, bei dem die erworbenen Kompetenzen, aber auch der Kompetenzentwicklungsbedarf sichtbar wird.

Methoden:

Projektarbeit, Teamarbeit, angeleitete Beobachtungen und Reflexionen, Präsentation

Literatur:

Altrichter, Herbert/Posch, Peter: Lehrer erforschen ihren Unterricht. Eine Einführung in die Methoden der Aktionsforschung, Bad Heilbrunn 1990.

Fischer, Dietlind/Elsenbast, Volker/Schöll, Albrecht: Religionsunterricht erforschen. Beiträge zur empirischen Erkundung von religionsunterrichtlicher Praxis, Münster 2003.

van Dellen, Alexander: Das Portfolio als Beitrag zur Reflexion persönlicher Kompetenzentwicklung in der Religions-/PädagogInnenbildung. In: Österreichisches Religionspädagogisches Forum 21 (2013), 53-61.

Weitere Literatur wird abgestimmt auf die gewählten fachdidaktischen Fragen zu Beginn des Seminars bekannt gegeben.

Art der Leistungskontrolle:

Erstellen eines Portfolios, in dem der persönliche Lernprozess sowie die erworbenen Kompetenzen bzw. der Kompetenzentwicklungsbedarf dargestellt werden. (70%)

Beteiligung an der Diskussion während der Lehrveranstaltung (30%)

Anrechenbar für:

auslaufende Studienpläne: Pflichtfach für 066 793 (08W) M10, Pflichtfach für 020

## Eva Maltrovsky

010040 SE

### **Spezielle Fachdidaktik: „Ver-ortungen“**

3 ECTS, 2 SemStd

#### Termine:

Donnerstag, 08.10. / 29.10. / 12.11. / 19.11. / 26.11. und 10.12.2015 (jeweils 09.45-13.00 Uhr)

Ort: Seminarraum 2 (Kath) Schenkenstraße EG;

3. 12. 2015, 9.45 – 14.15 Uhr externer Ort

#### Inhalt:

"Ver-ortung" kann inhaltlich gesehen bedeuten, einen Raum, in dem man seine (religiöse) Identität findet, in einem persönlichen Suchprozess in einer offenen, kritisch-konstruktiven Auseinandersetzung mit theoretischen, ästhetischen und praktischen Ansätzen abzustecken. Bildende Kunst wirft auf unkonventionelle Weise Fragen auf und ist oft Ausdruck eines vorbehaltlosen Suchprozesses. Fachdidaktisch gesehen, soll die Wechselwirkung von Raum und Lernen in den Blick genommen werden, aber auch methodische Annäherungen an Architektur und Kunst. Als Voraussetzung gelten Lernende als Subjekte und Akteure und Akteurinnen, ästhetische Religionspädagogik und Kompetenzorientierung.

#### Ziele:

Die Wechselwirkung von Lehren und Lernen und Raumumgebung erkennen und aktiv in die Gestaltung von Unterricht einbeziehen können, die Bedeutung ästhetischer Bildung als religiöse Signatur wahrnehmen und konstruktiv für die Initiierung und Begleitung von Lernprozessen einsetzen können.

#### Methoden:

Information, Erprobung von Unterrichtsbausteinen, Präsentation, Diskussion, Interaktion, Reflexion, Berücksichtigung der Ebenen aisthesis – poiesis – katharsis

#### Literatur:

Antje Lehn, Renate Stuefer (Hg.): räume bilden. Wie Schule und Architektur kommunizieren, Erhard Löcker GesmbH, Wien 2011

OWP/P Architects, VS Furniture, Bruce Mau Design: The Third Teacher, 79 Ways You Can Use Design to Transform Teaching & Learning, Abrams New York 2010

Christian Wessely, Peter Ebenbauer (Hg.): Frage-Zeichen. Wie die Kunst Vernunft und Glauben bewegt, Verlag Friedrich Pustet Regensburg 2014

Weitere Literatur wird in der LV bekannt gegeben.

#### Art der Leistungskontrolle:

50% Präsentation und aktive Beteiligung am Seminar, 50% Portfolio (schriftliche Dokumentation des Arbeitsauftrages, der die Planung einer Unterrichtssequenz, die fachliche und methodisch-didaktisch Reflexion umfasst und eine Gesamtreflexion des Seminars)

Anrechenbar für: 033 055 RK 12, 033 195 BAM 03 oder 066 XXX UF MA RK3, auslaufende Studienpläne: M 15 für 066 793, LV für Wahlmodul 5 für 011 (11W), RK 12 f. UF neu 055, gilt für 020 als "Spezielle Fachdidaktik II" oder "Spezielle Fachdidaktik III"

## Andrea Lehner-Hartmann

360013 SE

### **Lehren im wissenschaftlichen Kontext**

4 ECTS, 2 SemStd

#### Termine:

Mittwoch, 14.10. / 28.10. / 04.11. / 11.11. / 25.11. und 02.12.2015 (jeweils 13.15-16.30 Uhr)

Ort: Seminarraum 1 (Kath) Schenkenstraße EG

### Inhalt:

Lehren im Kontext von Hochschulen und Universitäten gerät in den letzten Jahren vermehrt in den Fokus der Aufmerksamkeit. Dabei lässt sich ein Wandel von einer rein inhaltsorientierten Vermittlung hin zu adressatInnenbezogenen Formen des Lehrens beobachten. Eng damit verbunden sind die Fragen, wie Inhalte von den Studierenden bestmöglich angeeignet werden können, welche Reflexions- und Ausdrucksformen sowohl den jeweiligen Disziplinen und Themen als auch den Studierenden als angemessen erscheinen und eine vertiefte Auseinandersetzung ermöglichen und welche Konsequenzen dies für die Planung und Durchführung von Lehreinheiten hat. Zu Beginn dieses Seminars sollen die Studierenden in einem Workshop einen ersten Einblick in den aktuellen Erkenntnisstand zu Hochschuldidaktik erhalten. Leitend ist dabei die Frage: Welche Konzepte von Wissen gehen mit welchen Arten von Lernen einher? In den fortlaufenden Einheiten werden vor dem Hintergrund dieser Erkenntnisse von den Studierenden Lehreinheiten zu einem Thema aus ihrem Dissertationsprojekt geplant, durchgeführt und literaturbasiert - auch im Rahmen einer Seminararbeit - reflektiert.

### Methoden:

Workshop, Präsentationen, Auswertung der Erfahrungen und Erkenntnisse anhand der im Seminar erarbeiteten Kriterien zu Hochschuldidaktik im Rahmen einer Seminararbeit

### Literatur:

Göhlich, Michael/Zirfas, Jörg: Lernen. Ein pädagogischer Grundbegriff, Stuttgart 2007  
Göhlich, Michael/Wulf, Christoph/Zirfas, Jörg (Hg.): Pädagogische Theorien des Lernens, Weinheim 2007  
Scheidler, Monika/Reis, Oliver (Hg.): Vom Lehren zum Lernen. Didaktische Wende in der Theologie?, Wien 2008  
Wildt, Johannes (Hg.): Professionalisierung der Hochschuldidaktik. Ein Beitrag zur Personalentwicklung an Hochschulen, Bielefeld 2003

### Art der Leistungskontrolle:

Schriftlich, Präsentationen, Auswertung der Erfahrungen und Erkenntnisse anhand der im Seminar erarbeiteten Kriterien zu Hochschuldidaktik im Rahmen einer Seminararbeit

### Anrechenbar für:

LV für Doktorat 780 Modul Hochschuldidaktik, LV für PhD-Studium

## **Gerlinde Hämmerle / Barbara Pfaffenwimmer**

010077 PR

**Fachbezogenes Praktikum für Pflichtschulen/ Erwachsenenbildung**  
3 ECTS, 2 SemStd  
Blocklehrveranstaltung

### Termine:

#### *Pflichtschule:*

Vorbesprechung: Freitag, 02.10.2015 (16.45-18.15 Uhr)

Ort: Seminarraum 3 (Kath) Schenkenstraße EG

Alle weiteren Termine nach Vereinbarung mit den AusbildungslehrerInnen

#### *Erwachsenenbildung*

Dienstag, 13.10.2015 (15.00-16.30 Uhr)

Dienstag, 20.10.2015 (15.00-16.30 Uhr)

Dienstag, 01.12.2015 (15.00-16.30 Uhr)

Montag, 25.01.2016 (13.15-16.30 Uhr)

Ort: Seminarraum 3 (Kath) Schenkenstraße EG

### Inhalt:

*Fachbezogenes Praktikum Pflichtschulen:*

Didaktische Analyse; vorgegebene Themen aus der Praxis (VS), erweitert um individuelle Fragestellungen; Spektrum didaktischer Prinzipien und Methoden; Didaktische Ansätze im Religionsunterricht der Grundschule; aktuellen Lehrplan für den kath. RU an der Volksschule.

*Fachbezogenes Praktikum Erwachsenenbildung:*

In dieser Lehrveranstaltung werden die Ebenen didaktischen Handelns in einer kirchlichen Erwachsenenbildungseinrichtung durch Hospitieren "vor Ort" erarbeitet und praktisch-theologisch reflektiert. Studierende erstellen sich einen Hospitationsplan, formulieren Ihre Erwartungen und reflektieren gemeinsam mit den Verantwortlichen der kirchlichen Erwachsenenbildungseinrichtung im jeweiligen Praxisfeld und der Lerngruppe. Dabei werden die Lernerfahrungen ausgewertet und im Rahmen praktisch-theologischer Praxistheorien in der Gruppe geordnet. Die Lehrveranstaltung schließt mit einer schriftlichen Reflexion ab.

Ziele:

*Fachbezogenes Praktikum Pflichtschulen:*

Schulpraktische Erfahrungen im Bereich der Volksschule gemeinsam theoriegeleitet beobachten, protokollieren und reflektieren; miteinander weiterführende Frage-, Lern- und Bildungshorizonte eröffnen; projekt- und themenbezogenen Vorbereitungen schreiben, in der didaktischen Analyse theologisches, religionspädagogisches und fachdidaktisches Argumentieren bezogen auf die Volksschule erarbeiten; methodisches Repertoire zielgruppenorientiert erproben, reflektieren und erweitern.

*Fachbezogenes Praktikum Erwachsenenbildung:*

Mit Einrichtungen der Erwachsenenbildung und den verschiedensten fachdidaktischen Ansätzen und Lernkulturen und -umgebungen vertraut werden; Entwicklung von Organisationen in ihrem Handlungsfeld und Gewordensein seit dem Vat II kennen; die Konzeptionen, Lernunterlagen und Leitbilder von Einrichtungen studieren; methodisch und didaktische Zugänge in der Bildungsarbeit mit Erwachsenen kennen

Methoden:

*Fachbezogenes Praktikum Pflichtschulen:*

Hospitation; Praktikum; Nachbesprechung und Analyse der Unterrichtspraktika

*Fachbezogenes Praktikum Erwachsenenbildung:*

Selbsttätiges Organisieren der Hospitation; gestaltetes Kommunikatives Lernen in/ mit verschiedensten Lehr- und Lerngenres und Gestaltung von Berufsfeldanalysen, Kollegiale Beratung

Literatur:

*Fachbezogenes Praktikum Pflichtschulen:*

- Hilger, Georg/Ritter, Werner H. (2006): Religionsdidaktik Grundschule. Handbuch für die Praxis des evangelischen und katholischen Religionsunterrichts. München, S. 291-419
- Jäggle, Martin/Dirnbeck, Josef u.a.: Du magst mich. Religion 1 (1994)
- Jäggle, Martin/Dirnbeck, Josef u.a.: Du machst mein Leben schön. Religion 2 (1995)
- Jäggle, Martin/Dirnbeck, Josef u.a.: Du führst mich. Religion 3 (1996)
- Jäggle, Martin/Dirnbeck, Josef u.a.: Du traust mir was zu. Religion 4 (1997)
- Jäggle, Martin Hg. (1994-1997): Handbuch 1-4. St. Pölten
- Diestler, Heribert/Neuhold, Hans u.a.: Ich bin bei dir. Religionsbuch 1 (1994)
- Diestler, Heribert/Neuhold, Hans u.a.: Mit dir kann ich wachsen. Religionsbuch 2 (1995)
- Diestler, Heribert/Neuhold, Hans u.a.: Mit dir auf dem Weg. Religionsbuch 3(1996)
- Diestler, Heribert/Neuhold, Hans u.a.: Miteinander unsere Welt gestalten. Rb. 4(1997)
- Neuhold, Hans, Hg. (1994-1997): Handbuch 1-4. Graz
- Oberthür, Rainer (1995): Kinder und die großen Fragen. München
- Oberthür, Rainer (1998): Kinder fragen nach Leid und Gott. München
- Oberthür, Rainer (2002): Die Seele ist eine Sonne. München
- Oberthür, Rainer (2009): Das Buch der Symbole. Auf Entdeckungsreise durch die Welt der Religion. München
- Adam, Gottfried/Lachmann Rainer (1992): Methodisches Kompendium für den RU 1
- Adam, Gottfried/Lachmann Rainer (2002): Methodisches Kompendium für den RU 2

Grethlein, Christian (2000): Methodischer Grundkurs f. d. Religionsunterricht. Leipzig  
Wendel, Franz/Niehl, Arthur Thömmes (1998): 212 Methoden für den Religionsunterricht.  
München  
Rendle, Ludwig (2007): Ganzheitliche Methoden im Religionsunterricht. München

*Fachbezogenes Praktikum Erwachsenenbildung:*

Arnold, Rolf/ Nielda, Sigrid/ Nuissl, Ekkehard (Hg.): Wörterbuch Erwachsenenbildung. Stuttgart  
2010

Blasberg-Kuhnke, Martina: Erwachsene glauben. Voraussetzungen und Bedingungen des Glaubens  
und Glaubenslernens Erwachsener im Horizont globaler Krisen (Studien zur praktischen  
Theologie 42), St. Ottilien 1992

Dies.: Kommunikation des Evangeliums in der entfalteten Moderne. Pluralität und Profilbildung in  
der kirchlichen Erwachsenenbildung, in: Kläden, Tobias (Hg.): Kommunikation des  
Evangeliums. Festschrift für Udo F. Schmäzle Berlin, Münster 2008, S. 117-126

Englert, Rudolf/Leimgruber, Stephan (Hg.): Erwachsenenbildung stellt sich religiöser Pluralität  
(Religionspädagogik in der Pluralität 6), Gütersloh 2005

Egetenmeyer, Regina: Gut vernetzt und mit charakteristischem Angebot. Zum Auftrag  
konfessioneller Erwachsenenbildung in Kirche und Gesellschaft, in: EB 4 (2014) 6 &#8211; 9.

Knoll, Jörg. Kurs- und Seminarmethoden. Ein Trainingsbuch zur Gestaltung von Kursen und  
Seminaren, Arbeits- und Gesprächskreisen, Weinheim 1995

Mette, Norbert: Religiöse Erwachsenenbildung als gesellschaftliche Aufgabe heute, in: rabs  
Religionspädagogik an berufsbildenden Schulen 33 (2001) 4, S. 105-110

Scharer, Matthias: Begegnungen Raum geben. Kommunikatives Lernen als Dienst in Gemeinde,  
Schule und Erwachsenenbildung, Mainz 1995

Vogel, Nobert/ Krämer, Michael (Hg.): Perspektiven katholischer Erwachsenenbildung im  
gesellschaftlichen Kontext. EB Buch 34, Bielefeld 2013

Art der Leistungskontrolle:

*Fachbezogenes Praktikum Pflichtschulen:*

Kriteriengeleitete Beobachtungsprotokolle über die Hospitationen; schriftliche Vorbereitungen mit  
didaktischer Analyse und Reflexion; Abschlussbericht

*Fachbezogenes Praktikum Erwachsenenbildung:*

Für eine erfolgreiche Teilnahme ist erforderlich:

- der schriftliche Nachweis der vorgegebenen Hospitationszeit (100%)
- die Anwesenheit in der Lerngruppe zu 75 %
- schriftliche Reflexion und das hospitationsbegleitende Lernportfolio (100%)

Anrechenbar für: 033 195 (15W) BAM 03, auslaufende Studienpläne, Pflichtfach für 033 195 SP  
Kath. RP BAM 03, 033 195 SP PdR BAM 03 Praktika, 033 193 (11W) B25 und für 011 (08W,11W)  
LV zu Wahlmodul 8, (freies) Wahlfach für 011 (02W) und 020 (02W)